Gemeindeblatt
Binswangen

Februar
2023

Einladung zur

1. Jungbürgerversammlung

Die Gemeinde Binswangen lädt am

Donnerstag, den 9. März 2023 um 18.30 Uhr

alle interessierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren zur 1. Jungbürgerversammlung ins Schützenheim in Binswangen ein.

Dabei besteht die Gelegenheit, gemeinsam Themen, die die Jungbürgerinnen und Jungbürger beschäftigen, zu besprechen.

Auf Euer Kommen freuen sich Bürgermeister Anton Winkler und die Jugendreferenten Karoline Sailer und Thomas Wippel.

Weitere Infos

Folgenden **Bauanträgen** stimmte der Gemeinderat zu:

10. Januar:

Abbruch eines landwirtschaftlichen Stadel-Gebäudes sowie Teilabbruch eines Stall-Gebäudes, Keltenweg 5

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Dillinger Straße 7.

Balkonerweiterung mit Überdachung und Außentreppe am bestehenden Wohnhaus, Hauptstraße 55.

Errichtung einer Lagerhalle und eines Carports, Hauptstraße 34.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Doppelgarage, Bergstraße 26. (Der Bebauungsplan Krähberg aus dem Jahr 1965, auf den das Landratsamt in diesem Zusammenhang hinwies, wird aufgehoben.)

7. Februar:

Überdachung eines Fahrsilos, Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und Rückbau eines Hühnerstalls, Römerstraße 16.

Nun steht es fest: Am Dorfplatz soll ein Laden mit Café entstehen

Nach einer ausgiebigen Diskussion fassten die Binswanger Gemeinderäte Anfang Februar den einstimmigen Beschluss: Der Dorfladen mit Café soll am Dorfplatz entstehen und damit Binswangens neue Mitte sein. „Es wird nichts anderes werden als 24/7“, meinte Bürgermeister Anton Winkler bei der Einführung ins Thema noch. Also dass nur die Lösung, rund um die Uhr einkaufen zu können, sinnvoll wäre.

Doch das hänge davon ab, wie groß der Verkaufsraum letztendlich wird, ergänzt er kurz darauf. Höchstens 100 Quadratmeter dürfe der Laden groß sein, denn sonst gelten die regulären Öffnungszeiten. Die Ratsmitglieder hatten sich im Vorfeld den Dorfladen in Biberbach angeschaut und bei der Firma Wanzl in Leipheim über das 24/7-System informiert. Helmut Reißler besuchte auch einen Laden in Kaufbeuren, bei dem der Einlass mithilfe der EC-Karte erfolgt und jeder seine Waren im Kassenbereich selbst einscannt. Der war allerdings 360 Quadratmeter groß – seiner Meinung nach zu groß für Binswangen. Alexander Gumpp und Thomas Wippel hatten mit Experten ein Konzept erarbeitet, im Gremium und auch in der Bürgerversammlung vorgestellt. Nun meinte Gumpp, dass es wichtig sei, schon mit diesem Beschluss den Standort festzulegen. Wichtig sei, ob er an der Durchgangsstraße liegt. Michael Wagner wies ebenso wie Karoline Sailer darauf hin, dass auch das ehemalige Bankgebäude, in dem die Gemeindekanzlei ist, und die Entwicklung des ganzen Dorfplatzes betrachtet werden müssen. Darauf hin meinte Gumpp: „Wir wollen bis Juli oder August konkrete Kosten haben. Bis dahin müssen wir wissen, wie das Gebäude aussehen soll.“

Gertrud Schrezenmeir wollte wissen, wie die Bevölkerung einbezogen werden soll. Reißler stimmte ihrer weiteren Aussage zu, dass auch in seinem Umfeld viele im Zweifel seien. Horst Baltruschat meinte, dass es der schwäbischen Mentalität entspreche, angesichts solcher Vorhaben zu zweifeln. Er erinnerte an die Zeit vor der Restaurierung der Synagoge und des Schillinghauses. Dieses Vorhaben bezeichnete er als das wichtigste Projekt, seit er im Gemeinderat ist. Damit steige die Lebensqualität. Roland Karl bestätigte: „Nichts zu tun, wäre das Schlimmste, was wir tun könnten.“

Alexander Gumpp erwartet: „Der Laden wird seinen Umsatz zu 50 Prozent mit Leuten machen, die nicht in Binswangen wohnen.“ Das Wichtigste sei nun, die Struktur aufzubauen. Zu wissen, welches Betreiberkonzept dahinterstehen soll, zum Beispiel eine Genossenschaft oder eine GmbH. Ob der Laden rund um die Uhr geöffnet haben kann oder größer gebaut werden soll, mit kürzeren Öffnungszeiten. Dazu gehöre, mit einem Architekten den Dorfplatz anzuschauen, zu überlegen, wo was untergebracht werden könne und wie das umgesetzt werden soll.

Bürgermeister Winkler betonte: „Lieber ist der Laden zu groß und ein paar Quadratmeter stehen leer, als dass er von Anfang an zu klein ist.“ Und: „Wir müssen die Kosten im Blick haben.“

Eine zweite Krippengruppe

Im Pfarrheim (hinten links) soll die zweite Gruppe Platz finden.

Für das nächste Krippenjahr sind insgesamt rund 20 Kinder angemeldet. Untergebracht ist die Binswanger Kinderkrippe im Schulgebäude. Das bedeutet, dass eine zweite Gruppe gebildet werden muss. Bei der Raumsuche kristallisierte sich das „Heimle“ als beste Lösung heraus. Alle anderen Möglichkeiten, im Schulgebäude selbst oder im Pfarrhof, seien aus verschiedenen Gründen rechtlich nicht zulässig, erklärte Bürgermeister Anton Winkler dem Gemeinderat. Auch eine gemischte Gruppe mit Kindergarten- und Krippenkindern war im Gespräch, aber bei zehn Neuanmeldungen für den Kindergarten sind die zwei Gruppen voll.

Ratsmitglied Johannes Rigel meinte, dass bevor das Pfarrheim umgebaut werde, Mitarbeiter gefunden werden müssten, denn: „Nur wenn wir das Personal haben, können wir die Gruppe einrichten.“ Das Heimle wurde schon einmal als Interimslösung genutzt, damals für eine Kindergartengruppe, die danach, ebenso wie die erste Kinderkrippengruppe, im umgebauten Schulgebäude ihre Heimat gefunden hatte.

Dass das Heimle nun wieder für eine Krippengruppe hergerichtet wird, um dann wieder zurückgebaut zu werden, nennt Johannes Rigel Verschwendung. Jetzt seien nur wenige Umbaumaßnahmen nötig, meinte Bürgermeister Winkler. Außerdem könne die Möblierung, die neu angeschafft wird, weitergenutzt werden.

Die Kindergartenreferenten Thomas Wippel und Karoline Sailer finden die jetzt angepeilte Interimslösung gut. Wippel sagt: „Wir können sie schnell umsetzen und dann besser in die Zukunft blicken.“ Und Sailer weist darauf hin: „Die Gemeinde ist verpflichtet, die Plätze zu stellen.“

Der Beschluss umfasst nicht nur die Einstellung einer Erzieherin oder eines Erziehers und Kinderpfleger(in), sondern auch die einer sogenannten Springerkraft, weil bereits eine hervorragende Mitarbeiterin in der Krippe aushilft. Mit Blick auf den Personalschlüssel wollte Bürgermeister Winkler dies nicht per Beschluss festlegen. Erika Heindel stimmte den Kindergartenreferenten jedoch zu, dass es gar nicht so einfach sei, jemanden, der flexibel ist, als Springer zu finden. Karoline Sailer betonte, dass eine gute Personalsituation wichtig sei, um Mitarbeiter zu finden.

Der Beschluss erfolgte mit einer Gegenstimme.

Zuschuss für die Schützen

Für die Erneuerung der Heizungsanlage im Schützenheim erhält der Schützenverein Frohsinn Binswangen einen Zuschuss von maximal 5500 Euro von der Gemeinde.

Basis für die Entscheidung ist der Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde Vereine mit maximal 25 Prozent der Gesamtkosten unterstützt. Die tatsächlichen Kosten sind durch Vorlage der Rechnungen zu belegen.

Binswangen auf dem Weg zur Fairtrade-Kommune

Die Bewerbung Binswangens als Fairtrade-Kommune ist am Laufen, die Unterlagen sind vollständig abgegeben und werden gerade geprüft.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade beteiligte sich beim Christbaumverkauf am Schillinghaus mit einem Stand mit Eine-Welt-Waren, um auf die Wichtigkeit der Unterstützung des fairen Handels hinzuweisen.

Erika Storr und Elke Bernhard am Fair-Trade-Stand. *Foto: Storr*

Landratsamt sucht Bewerber für die Wahl der Jugendschöffen

Jugendschöffen üben eine verantwortungsvolle Tätigkeit als ehrenamtliche Laienrichter in Jugendstrafverfahren aus. Sie entscheiden – weitgehend gleichberechtigt mit Berufsrichtern – über Verurteilung und Strafmaß junger Menschen, die vor dem Jugendschöffengericht am Amtsgericht Dillingen oder vor den Jugendstrafkammern des Landgerichts Augsburg wegen einer Straftat angeklagt werden. Das Schöffenamt ermöglicht interessante Einblicke in die Abläufe juristischer Verfahren und stellt eine wichtige Erfahrung für viele Schöffen dar.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Dillingen sucht jetzt 36 Jugendschöffen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028. Landrat Markus Müller ruft interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auf, sich für dieses wichtige Ehrenamt zu bewerben. „Jugendschöffen tragen zu einer bürgernahen Strafjustiz bei und haben daher eine wichtige Rolle in unserem Rechtsstaat“, so der Landrat.

Zwischen 25 und 70 Jahre alt

Personen, die sich für das Amt des Jugendschöffen bzw. der Jugendschöffin interessieren, müssen zwischen 25 und 70 Jahre alt sein, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, die deutsche Sprache ausreichend beherrschen, im Landkreis Dillingen wohnen sowie erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Diese Erfahrung kann sich z. B. aus einer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit in Vereinen, in der Jugendarbeit oder Jugendbildung ergeben.

Bewerbungen können ab sofort abgegeben werden. Hierzu ist bei allen Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften im Landkreis sowie auf der Internetseite des Landkreises ein Bewerbungsformular verfügbar. Dieses ist beim Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Dillingen, Große Allee 24, 89407 Dillingen einzureichen. Die Bewerbungen müssen spätestens bis 6. März 2023 beim Amt für Kinder, Jugend und Familie vorliegen.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dillingen a.d.Donau wird voraussichtlich im Mai 2023 eine Vorschlagsliste aufstellen. Diese muss gleich viele Männer und Frauen enthalten, außerdem sollen unterschiedliche Alters- und Berufsgruppen berücksichtigt werden. Die endgültige Entscheidung, wer in das Amt des Jugendschöffen bzw. der Jugendschöffin berufen wird, trifft dann ein Wahlausschuss beim Amtsgericht Dillingen.

Weitere Informationen zur Tätigkeit von Jugendschöffen, darunter auch eine Broschüre „Das Schöffenamt in Bayern“ und ein Einführungsfilm, sind auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz unter Schöffen - Bayerisches Staatsministerium der Justiz (bayern.de) verfügbar.

Fragen zum Bewerbungsverfahren im Landkreis Dillingen beantwortet der Fachbereichsleiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Tino Cours, Telefon 09071/51-408, E-Mail:

Tino.Cours@landratsamt.dillingen.de

Aus der Pfarrgemeinde

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, 22. Februar, finden in der PG Wertingen zwei Gottesdienste statt. Vormittags um 10 Uhr sind Sie herzlich zur Andacht für Kinder und Familien in die Pfarrkirche nach Gottmannshofen eingeladen. Um 18.30 Uhr findet ein zentraler Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin Wertingen statt. Jeweils wird durch die Auflegung gesegneter Asche zum Glauben an das Evangelium aufgefordert.

Fastenandachten

Zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage sind Sie am 8. und am 22. März jeweils um 18.30 Uhr zur Fastenandacht in die Pfarrkirche St. Nikolaus eingeladen.

Angebote in der Fastenzeit

In der Fastenzeit gibt es jeweils montags um 19 Uhr weitere Angebote zur Vorbereitung auf Ostern. Genaueres finden Sie zeitnah auf der Homepage www.pg-wertingen.de oder im Gottesdienstanzeiger.

Morgengebet in der Fastenzeit

Zum Morgengebet mit gemeinsamem Frühstück im Wertinger Pfarrheim sind Sie in der Fastenzeit vom 23. Februar bis 30. März immer am Donnerstag um 6 Uhr eingeladen.

Kinderkirche im Pfarrheim

Am 26. Februar treffen sich die Kinder um 10 Uhr im Binswanger Pfarrheim, um mehr über den heiligen Franziskus zu erfahren.

Weltgebetstag der Frauen

Der von Frauen gestaltete Gottesdienst findet am Freitag, 3. März, um 19 Uhr in der Bethlehemkirche in Wertingen statt.

Versöhnung vor Ostern

Bußgottesdienst in St. Martin Wertingen am Freitag, 17. März, um 18.30 Uhr.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 19. März, um 10 Uhr in die Stadtpfarrkirche Wertingen.

Misereor-Fasten-Kaffee

In sich gehen. Außer sich sein. Für die diesjährige Fastenaktion tun wir dies unter dem Leitwort: Frau.Macht.Veränderung. Der Pfarrgemeinderat lädt am Sonntag, 19. März, ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag mit Filmvorführung und Information zum Thema ins Binswanger Pfarrheim ein. Die Steuerungsgruppe Fairtraide-Gemeinde bietet hierbei Waren aus dem Fairen Handel an.

Osterkerzen

Ab Sonntag, 26. März, stehen in der Marienkapelle gesegnete Osterkerzen zum Kauf.

Palmsonntag

Einladung zur Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige am Samstag, 1. April. Beginn ist um 18.30 Uhr vor dem Pfarrhof.

Palmsonntag mit Kindern

Das Kinderkirchen-Team feiert mit den Kindern am Sonntag, 2. April, um 10 Uhr im Pfarrheim. Dabei wird das Palmsonntagsereignis mit der Kett-Pädagogik veranschaulicht.

Gestaltung der Kar- und Ostertage

Am Gründonnerstag, 8. April, gemeinsame Feier des Letzten Abendmahls beim zentralen Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Martin Wertingen.

Der Karfreitag, 7. April, beginnt mit einer Kreuzwegandacht um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, anschließend treffen sich die Kinder um 10 Uhr zum Kreuzweg. Um 15 Uhr sind sie zur Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu eingeladen.

Am Karsamstag, 8. April, beten wir um 9 Uhr die Laudes am Heiligen Grab. Eine Kinderosterfeier findet um 17 Uhr statt. Die Feier der Osternacht mit Speisensegnung beginnt um 21 Uhr vor der Pfarrkirche.

Das Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung begehen wir am Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr in der Binswanger Pfarrkirche.

Feier der Erstkommunion in Binswangen

In Binswangen versammeln sich am Sonntag, 23. April, um 10 Uhr, fünf Kinder erstmals am Tisch des Herrn.

Text/Fotos: Gabriele Fürbaß

Am **Dreikönigstag** waren in Binswangen 24 Sternsinger in sechs Gruppen unterwegs. Die Mädchen und Buben im Alter zwischen sieben und 16 Jahren brachten den Segen: „Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“ in alle Häuser und Wohnungen und baten dabei um Spenden für Kinder in Not. Die Hilfsprojekte der Sternsinger sind nachhaltig und werden mit lokalen Partnern umgesetzt. Sie kommen Kindern weltweit zugute, unabhängig von Herkunft oder Religion. Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ können sich heuer über 3418,05 Euro freuen. Ein Rekordergebnis. Vielen, herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihre Großzügigkeit.

Unsere Pfarrkirche hat für die Feier der Liturgie ein neues **Evangeliar** erhalten. Die Anschaffung wurde durch eine private Einzelspende einer Binswanger Familie finanziert. Herzlichen Dank.

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2023

Abrechnung über Benutzungsgebühren

Ab dem 17.02.2023 wurden die Abrechnungsbescheide über Benutzungsgebühren 2022 ausgetragen. Die Nachzahlung 2022 und die 1.Vorauszahlung 2023 sind am 20.03.2023 zur Zahlung fällig.

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.23	**Grundsteuer / Gewerbesteuer**	1. Quartal 2023
20.03.23	**Verbrauchsgebühren**	Nachzahlung 2022 1. Vorauszahlung 2023
15.03.23	**Hundesteuer**	
01.04.23	**Friedhofsunterhaltungsgebühr**	
15.05.23	**Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren**	2. Quartal 2023 / 2.Vorauszahlung 2023
15.08.23	**Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren**	3. Quartal 2023 / 3. Vorauszahlung 2023
15.11.23	**Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren**	4. Quartal 2023 / 4. Vorauszahlung 2023

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Binswangen

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23
BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10
BIC: GENODEF1MTG

Konten der Kugelberggruppe

(nur für Wasser)

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37
BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14
BIC: GENODEF1MTG

Eichung privater Zwischenzähler

Durch einen privaten Zwischenzähler gibt es nach § 10 Abs. 2 und 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Binswangen die Möglichkeit, das nachweislich auf dem Grundstück verbrauchte oder zurückgehaltene Wasser von der Abwassermenge abzuziehen. Diese privaten Zähler müssen der gesetzlichen Eichzeit von 6 Jahren entsprechen. Alle Grundstücksbesitzer die im Jahr 2023 ihren Zähler zu eichen haben werden von der Verwaltung angeschrieben. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle privaten Zwischenzähler, die nicht geeicht wurden, für die Abrechnung 2023 letztmalig in Abzug gebracht werden. Sie werden aus unserem System gelöscht und können für künftige Abrechnungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Binswangen verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Binswangen (Rathaus und Verwaltung / Formulare) heruntergeladen werden.

Rattenbekämpfung

Durch die Firma Hawlik & Hawlik GmbH, Schädlingsbekämpfung/Vorratsschutz, Dornierstr. 6, 86456 Gablingen wird **am Donnerstag, 9. März 2023** in der Gemeinde die Rattenbekämpfung durchgeführt. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Rattenbefall bis spätestens Dienstag, den 7. März bei der Gemeinde oder der Firma Hawlik zu melden. Bei Anfahrten außerhalb den Terminen wird von der Fa. Hawlik eine Gebühr von 25 Euro berechnet.

Geburten

5. Dezember 2022	Jonas Kraus, Am Mustergarten 6
14. Dezember 2022	Philia Krauß, Bauernstr. 25
9. Januar 2023	Jakob Raschke, Gartenstr. 7

Herzlich willkommen in Binswangen!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Vom 1. Oktober bis zum 28. Februar sind Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte aufgefordert ihre Hecken, Sträucher und Bäume auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.
Der Pflanzen- oder Baumbewuchs beeinflusst oftmals die Verkehrssicherheit bzw. Sichtverhältnisse, sodass gegebenenfalls mit Schadensersatzansprüchen zu rechnen ist. Sind es manchmal auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Straßen- oder Gehwegraum hineinragen und damit die Fußgänger behindert. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Straßenlaternen, Verkehrsschilder zu jeder Zeit freigeschnitten sind.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Textil- statt Papierhandtücher

Dass man während der Coronazeit die Hände noch öfters waschen musste, als so schon, hat auch bei uns in der Grundschule dafür gesorgt, dass enorme Mengen an benutzten Papierhandtüchern anfielen. Ein Fall für die Restmülltonne. Bereits im letzten Schuljahr sind wir auf Stoffhandtücher umgestiegen, besser für die Umwelt und nachhaltiger, nicht nur in Coronazeiten. Diese gute Idee der Grundschule Wertingen hat die Familie Landgraf nun auf einmalige Weise noch perfektioniert: Für jedes Binswanger Grundschulkind sowie die Lehrer und Betreuerinnen wurde nicht nur ein Stoffhandtuch besorgt, sondern zusätzlich

auch noch ganz individuell mit dem Namen bestickt. So können die Handtücher nicht mehr verwechselt werden und sie gehen auch nicht mehr so leicht verloren.

Alle Schüler bedanken sich recht herzlich bei Familie Landgraf für diese tolle Idee und die großzügige Spende!!!

Text und Foto:
Martina Bobinger

Verein für Gartenbau und Landespflege Binswangen

Wir laden die Kinder des Ortes mit ihren Eltern am **Faschingsdienstag, 21. Februar,** zu einem Umzug mit selbstgebastelten oder gestalteten Kinderfahrzeugen ein.

Start ist um **14 Uhr auf dem Dorfplatz**.

Im Anschluss findet bis 16 Uhr ein lustiges Treiben auf dem Dorfplatz statt. Dabei werden auch die besten Fahrzeuge prämiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Aus Umweltgründen bitten wir für Kaffee und Kinderpunsch eine eigene Tasse mitzubringen.

Über euer Dabeisein würden wir uns sehr freuen.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins

Hiermit laden wir die Mitglieder des Vereins sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr** im Schillinghaus Binswangen ein.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsberichte aus dem Vorstand
4. Ehrungen
5. Vortrag: „Garten und Rücken-Belastung und Ausgleich“ mit Frau Mayer aus Affaltern
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Jeder Gast erhält einen kleinen Frühlingsgruß.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie oder Freunde/Bekannte Interesse haben, den Kunsthandwerkermarkt als Aussteller/in zu bereichern, dann melden Sie sich bitte an.

E-Mail: gartenbauverein-binswangen@gmx.de

Telefon: 0176/72548851

QR-Code:

zur Anmeldung

Neuwahlen beim Förderverein Schillinghaus

Einstimmig gewählt wurden Alexander Gumpp als Vorsitzender, sein Stellvertreter Jürgen Käsmayr, Schriftführer Willi Mück und Kassenwart Thomas Wippel. Als Beisitzer wirken Konrad Bühler, Susanne Wagner, Günther Sailer, Günther Raschke und Hilde Kapfer mit, als Gast im Vorstand Günther Kraus, Stephan Reißner und Karl Schmid.

Neues aus der Bauernstraße

Nun sind sie schon seit einem halben Jahr bei uns, 35 Menschen zwischen vier und 48 Jahren, die hier ein neues, friedliches Leben gefunden haben und an ihrer Integration arbeiten. Wir bekommen positive Rückmeldungen aus dem Kindergarten, Grund - und Mittelschule Wertingen, Berufsschule Höchstädt, Alpha-Kurs in Donauwörth und dem Integrationskurs für Erwachsene in Binswangen.
Wir unterstützen das Rechnen, Lesen und Schreiben etwa zwei– bis dreimal pro Woche in Kleinstgruppen in unserer „Küchenschule“.
Wir hoffen noch auf einen Deutschkurs für Erwachsene, der bislang noch nicht angeboten werden konnte. Bis dahin wird fast jeder Arztbesuch von uns begleitet.

Ein neues Projekt steht an: Zur Gemeinschaftsunterkunft gehört ein Hausgarten. Da werden wir bald roden und Gemüse, Kräuter und Blumen anpflanzen.

Wir danken vielen BinswangerInnen für Geldspenden auf das Spendenkonto
„Binswangen hilft“
IBAN:
DE19 7206 2152 0004 1890 19
BIC: GEODEF1MTG
Damit werden wir im Frühjahr den Grundstock für den Garten anschaffen.

Barbara Waldbrunn
Ingomar Sieghart-Waldbrunn
Hauptstr. 27, 86637 Binswangen
Tel: 08272/993684

19. Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ in Höchstädt

Am Samstag, 11. März 2023, findet von 9 bis 13 Uhr die 19. Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ in bewährter Weise in der Nordschwabenhalle, in der Berufsschule und in der Messehalle „Das Handwerk“ in Höchstädt statt. In der Messehalle „Das Handwerk“, die in unmittelbarer Nähe der Nordschwabenhalle errichtet wird, präsentieren sich die Kreishandwerkerschaft sowie zehn Innungen. So werden auf der Messe mit einer Beteiligung von rund 100 Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen insgesamt mehr als 200 Berufsbilder, darunter 170 Ausbildungsberufe sowie zahlreiche duale Studiengänge, vorgestellt und die Schüler zu Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten beraten.

Zielgruppe der „Fit for Job“ sind alle Schülerinnen und Schüler, die zur Zeit die 7. bis 10. Klassen der Mittel- und Realschulen, die 10. bis 12. Klassen des Gymnasiums sowie der Fachoberschulen und der Berufsoberschulen besuchen.

Neben den Beratungsgesprächen an den Infoständen werden in der Berufsschule wieder interessante Vorträge angeboten.

Blick in die Nordschwabenhalle bei der Fit for Job 2019. Foto: Bunk

Die Initiatoren laden alle Jugendlichen mit ihren Eltern ein, das vielfältige Informationsangebot der Berufsinformationsmesse für die bevorstehende Berufswahlentscheidung zu nutzen.

Nähere Informationen erhalten Sie zudem im Internet unter www.fitforjob-dillingen.de.

Festakt des Musikvereins Binswangen e.V.

„Nach zweijähriger Pause kann endlich wieder ein Festakt des Musikvereins stattfinden“, so die einleitenden Worte des Vorsitzenden Roland Wagner bei seiner Begrüßung der Anwesenden in der vollbesetzten Synagoge. Er hieß Bürgermeister Anton Winkler, den stellvertretenden Präsidenten des ASM, Theo Keller, die stellvertretende Vorsitzende des Bezirks 17 Anette Paulus und die Jugendbeauftragte der Gemeinde Binswangen Karoline Sailer herzlich willkommen.

Eine organisatorische Herausforderung war die respektvolle Durchführung der zahlreichen Ehrungen, die coronabedingt die letzten drei Jahre aufgelaufen waren. Dazu trug auch die musikalische Umrahmung durch die Jugendkapelle unter der Leitung von Christoph Günzel und das Vororchester des Musikvereins mit seiner Leiterin Sylvia Deil bei.

Laudatio und Ehrung durch Anette Paulus

Stellvertretende Bezirksvorsitzende Anette Paulus hob die langjährige und sehr gute Jugendarbeit hervor und dankte der Jugendleitung des Musikvereins. Gemeinsam mit Vorstand Wagner übergab sie Urkunde, Anstecknadel und ein kleines Geschenk an die erfolgreichen Absolventen der Junior -Bläserprüfung und der Bläserprüfungen D1 + D2.

Ehrung für bestandene „Junior-Bläserprüfung“

Vorne von links: Jonathan Glaß, Laura Schuster, David Glaß, Valentin Häußler, Eric Paintner, Lena Müller, Anna Bernhard, Samuel Schwab, Frieda Müller, Anna-Sophie Rigel

Hinten von links: Sylvia Deil, Til Stele (verdeckt), Rika Flemm, Dana Simon, Cornelia Vihl, Johanna Rigel, Ronja Vihl, 1. Vorsitzender Roland Wagner, Barbara Häußler, Yannik Vihl, stv. Bezirksvorsitzende Bezirk 17 Annette Paulus

Ehrung für bestandene Bläserprüfung-D1 in Bronze

Christine Grenz, Markus Grenz, Sarah Kapeller, Julia Krauß, Magdalena Kuchenbaur, Johanna Rigel, Magdalena Rigel, Sebastian Schindler, Dana Simon, Ronja Vihl, Yannik Vihl, Cornelia Vihl, Rebekka Vogler

Ehrung für bestandene Bläserprüfung-D2 in Silber

Von links Vorsitzender Wagner, Sylvia Deil, Luisa Mengele, Lena Schuster, Paul Strnad, Annette Paulus

Laudatio Karoline Sailer für langjährige Aktive

„Einen langen Atem haben und an etwas dran bleiben, sich in die Gemeinschaft einbringen und Verantwortung übernehmen. Das sind die Werte, die es in einem Verein, in einer Dorfgemeinschaft braucht, um etwas Positives zu bewirken.“ Hocherfreut war sie über die vielen langjährig aktiven Musiker, die 10, 15, 20, 25 und 30 Jahre im Verein ihr Instrument spielen und sich als Dirigent, Ausbilder oder in der Vorstandschaft engagieren. Sie dankte allen im Namen der Gemeinde, den vielen engagierten Menschen im Hintergrund, die hervorragende Arbeit für den Musikverein und somit auch für die Gemeinde leisten. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden und Anette Paulus übergab sie die Urkunde, Anstecknadel und ein kleines Geschenk an die aktiven Musiker.

Ehrung für 10-jähriges aktives Musizieren: Anna Bernhard, Robin Blessing, Lina Chromik, Julia Egger, Barbara Häußler, Isabell Kaltenegger, Sarah Kapeller, Marie-Sophie Lachenmayr, Anna Meßner, Lena Schuster, Selina Schwab

Ehrung für 15-jähriges aktives Musizieren: Giuliana Beckert, Sina Endres, Lukas Endres, Julia Färber, Julia Feistle, Leonie Grenz, Kerstin Schrödl, Mona Thrul, Rebekka Vogler, Angelina Wagner, Annika Wiedemann

Ehrung für 20-jähriges aktives Musizieren: Stephen Bühler, Franziska Gumpp, Helmut Kaas, Rudolf Kaas, Marina Konrad, Silvia Lachenmayr, Franziska Martin, Leonhard Schrezenmeir, Katrin Vögele

Ehrung für 25-jähriges aktives Musizieren: Sven Czerwenka, Patrick Bühler, Melanie Grenz, Peter Wegner

Ehrung für 30-jähriges aktives Musizieren

Von links Vorsitzender Wagner, Stefanie Gaglio, Manuela Deil, Marika Harlacher, stv. Bezirksvorsitzende Bezirk 17 Annette Paulus, Sylvia Deil, Jugendvertreterin Gemeinde Binswangen Karoline Sailer, Wolfgang Mayer

Laudatio durch Theo Keller, Stellvertretender Präsident des ASM für 40-jähriges aktives Musizieren

Im Bild von links Dr. Michael Wagner, Irmgard Deil, Claudia Bühler, Christine Grenz, 1. Vorsitzender Roland Wagner, Ehrenvorsitzender Konrad Bühler, stv. Präsident ASM Theo Keller

Laudatio 50 Jahre aktives Musizieren durch Stv. ASM-Präsident Theo Keller

Er ehrte namens des Präsidiums des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes Markus Grenz für seine große Liebe zur Blasmusik mit dem Ehrenabzeichen in Gold mit Diamant am weißblauen Band.

Laudatio Roland Wagner

Ehrung für 40-jährige passive Mitgliedschaft

Monika Beringer, Elke Bernhard, Leonhard Bunk, Franz Endres, Johann Grandel, Markus Grandel, Irmgard Miller, Maria Miller, Johann Müller, Michael Potoczki, Herbert Stempfle, Wolfgang Teipel, Helmut Wagner

Ehrung für 50-jährige passive Mitgliedschaft

Michael Baumeister, Werner Demeter, Konrad Rollenmiller, Erwin Schmalz, Konrad Schnell, Johann Storr, Hans Wellen

Im Bild von links Michael Baumeister, 1. Vorsitzender Wagner, Hans Wellen, Konrad Rollenmiller, Werner Demeter, Ehrenvorsitzender Konrad Bühler

Laudatio durch Konrad Bühler

Ehrung für 20-jährige Dirigententätigkeit und 40 Jahre aktives Musizieren

Christoph Günzel, der musikalische Leiter des Musikvereins, wurde für 20-jährige Dirigententätigkeit und 40 Jahre aktives Musizieren mit der Anstecknadel am weißblauen Band in Gold und Urkunde des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes vom stv. Präsidenten Theo Keller geehrt.

Ehrenvorsitzender Konrad Bühler hob die hohe Führungsqualität und die Freude am Dirigieren von Christoph Günzel, dem Leiter des Großen Blasorchesters und der Jugendkapelle, hervor.

Unter seiner musikalischen Leitung hat sich das Große Blasorchester, das aktuell aus einem Musikerpool von rund 80 Musikerinnen und Musikern besteht, zu einer markanten Größe im ASM entwickelt. Bemerkenswert ist, dass er hier zahlreiche Jungmusiker, aber auch Musiker, die schon über 50 Jahre musizieren, erfolgreich zusammen halten kann. Ein wichtiger Baustein in der Laienmusik.

Ehrung für 40-jährige Dirigententätigkeit und 60 Jahre aktives Musizieren

Im Bild von links Konrad Bühler, Bernhard Hoffmann, 1. Vorsitzender Wagner, Theo Keller

Der mittlerweile 72-jährige Bernhard Hoffmann hat den Musikverein durch seinen musikalischen Einsatz geprägt. In Würdigung seiner Verdienste wurde ihm vom stv. Präsident des ASM, Theo Keller, für 60 Jahre aktives Musizieren und 40 Jahre Dirigententätigkeit die Anstecknadel am weißblauen Band mit Urkunde für aktive Tätigkeit überreicht.

Text: Konrad Bühler, Fotos: Melanie Grenz

Willkommen beim Seniorenstammtisch

Am **1. März** kommt zum Seniorenstammtisch als Referent Helmut Storr und am **5. April** Anton Kapfer ins Schillinghaus. An beiden Nachmittagen geht es um eine Kindheit oder ums Leben früher in Binswangen. Am **3. Mai** kommen Julian und Reinhold Maier aus Laugna. Ihr Thema: „Mein Weg zur Weltmeisterschaft im Handwerk in Kasan", dazu steht noch ein Reisebericht auf dem Programm. Beginn ist jeweils um **14 Uhr**.

Die Modenschau mit der „Modelagentur Schilling“ sorgte für viele Lacher.

Dass die Veranstalterinnen viel Zeit und Mühe investieren, den Gästen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag zu bereiten, zeigten auch die vergangenen Stammtische. Beim adventlichen Nachmittag im Dezember hatten die Flötenkinder des Musikvereins ihren ersten Auftritt unter der Leitung von Erika Heindel und der Nikolaus rief bei seinen Überlegungen zum Dorfladen zum Zusammenhalt und zur Unterstützung auf. Im Januar sprach Sandra Gartner von der Kriminalpolizei Dillingen beispielsweise über unbestellte Zusendungen, Gewinnversprechen und Bettelbriefe mit Inhalt, die am besten nicht angenommen, ungeöffnet zurückgeschickt oder entsorgt werden sollten.

Auch im Fasching holten sich die Veranstalterinnen Unterstützung. Schon beim Eingang unterhielt Franz Endres mit seiner Drehorgel und dass die Binswanger schon immer kreativ im Fasching waren, bewies die Fotopräsentation von Reiner Bühler. Gut, dass Helmut Storr die vielen Fotos archiviert hat. Dazu noch Schunkelrunden und Musik aus den 50er Jahren, eine Modenschau mit der „Modelagentur Schilling“, ein lustiger Nachmittag war garantiert.

Das Stammtischteam bedankt sich bei allen Besuchern und Besucherinnen. Inzwischen konnte Hilde Kapfer 100 Euro an Helmut Bauer für die Wertinger Tafel und 50 Euro an Ingomar Sieghart-Waldbrunn für "Binswangen hilft" übergeben.

Text: Gertrud Schrezenmeir/ Brigitte Bunk

Foto: Reiner Bühler

Musikverein Binswangen e.V. - Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, 18. März**, findet um **20 Uhr** die 56. ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Binswangen e.V. im Schillinghaus in Binswangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der 55. ordentlichen Generalversammlung
5. Tätigkeitsberichte Kapellenleiter, Jugendleiter, Schatzmeister und 1. Vorsitzender
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Die Einladung ergeht herzlichst an alle Mitglieder des Vereins sowie an alle Freunde und Gönner der Musik. Die Versammlung ist öffentlich.

Roland Wagner
1. Vorsitzender, Musikverein Binswangen e.V.

Gemeinsame Binswanger Radltour im 7. Jahr

Die diesjährige Fahrradtour führt von Bobingen über Türkheim (Mittagspause) nach Apfeltrang (bei Kaufbeuren) zur Bergmangalpe. Die Abfahrt am Tag des Ausfluges, am **27. Mai**, ist in Binswangen um **8.30 Uhr** mit Bus und Fahrradanhänger geplant. Die Rückfahrt vom Zielort voraussichtlich um 16.30 Uhr. Die Busfahrt samt Fahrradtransport kostet 40 Euro. Anmeldungen werden jetzt schon von Thomas Schmalz (Tel. 01707362339) entgegengenommen.

Generalversammlung

Am **Samstag, 4. März,** laden die Frohsinn-Schützen um **20 Uhr** zur Generalversammlung ins Schützenheim ein.

Mit folgenden Tagesordnungspunkten: Begrüßung, Totengedenken, Berichte, Entlastung, Neuwahlen, Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Generalversammlung Stützpunkt e.V.

Der Stützpunkt Binswangen e.V. lädt am **Samstag, 25. März**, **um 19 Uhr** im Bänkle (ehemals VR-Bank) zur Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

- Eröffnung/Begrüßung
- Bericht Schriftführer
- Bericht 1. Vorsitzender
- Bericht Kassierer
- Entlastung
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge
- Verabschiedung/Ehrungen

Herzliche Einladung geht an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Der Stützpunkt gibt einen weiteren Termin bekannt: Am **Samstag, 10. Juni,** findet am Dorfplatz das **Stützpunktfest** statt.

Osterbrunnen

Dieses Jahr wird der Osterbrunnen am Samstag, 1. April, an der Schmiedabruck aufgestellt.

Am Montag zuvor, am 27. März, können die geschnittenen Zweige, bitte nicht zu klein, bei der Halle von Gerhard Rigel in der Dillinger Straße abgeliefert werden. Bevorzugt Buchs, aber gebraucht werden kann alles, was Grün ist und hält. Bitte ohne die Wurzelballen bringen. Wer Draht hat, darf auch diesen gerne spenden.

Natürlich werden auch viele Helferinnen und Helfer gebraucht, denn wie schon oft bewiesen: „Viele fleißige Hände machen ein schnelles Ende.“ Wer helfen kann, Grünzeug oder sonstiges Material spenden kann, meldet sich bitte vorab bei Silvia Lutz, Telefon 08272/3176 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Rückruf erfolgt.)

GESANGVEREIN BINSWANGEN e.V.

- Gegründet 1891
- Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben
- Träger der ZELTER-Plakette

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 21.03.2023** findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des GESANGVEREIN BINSWANGEN e.V. im "Schillinghaus" Binswangen statt. Beginn: **20.00 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Tätigkeitsberichte
   Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Chorleiter, 1. Vorsitzender
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

An alle Mitglieder des Vereins und an alle Freunde der Chormusik ergeht herzliche Einladung.

Hubert Kapfer
1. Vorsitzender

Binswanger Königinnen beim Gauball

Ihren ersten offiziellen Auftritt konnten die drei Königinnen des Schützenvereins Frohsinn Binswangen beim Gauball 2023 in Wertingen wahrnehmen. Beim Einzug der Könige präsentierten sie stolz die Ketten und den Verein.

Von links: Pistolenkönigin Christine Endres, Schützenkönigin Annika Wiedemann und Jugendkönigin Lea Endres. *Text/Foto: Sonja Roth*

Herausgeber des Gemeindeblatts
Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstraße 22
86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
E-Mail:
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

Amtsstunden des Bürgermeisters
Montag: 8 bis 9 Uhr
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Impressum (V.i.S.d.P.)
Anton Winkler
Brigitte Bunk

Redaktion
Brigitte Bunk
Gabriele Fürbaß

Layout
Brigitte Bunk

Druck
Friegl-Druck

Beiträge bitte an Brigitte Bunk
Im Gäßle 4, 86637 Binswangen
Tel. 0174/3371282
E-Mail: binswangenbbk@gmx.de

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist am **Freitag, 7. April.**
Verteilung ab dem **14. April**

Unser Redaktionsteam verkleinert sich wieder:
Celine Brandelik hat von Juli 2020 bis Dezember 2022 das Layout unseres Gemeindeblatts erstellt und ihm ein neues, modernes Design gegeben. Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Binswangen

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Binswangen fand die Neuwahl des ersten Vorsitzenden statt. Wir beglückwünschen den neuen ersten Vorstand Wolfgang Gumpp, der einstimmig gewählt wurde und wünschen ihm für sein neues Amt viel Erfolg.

Als erste Amtstätigkeit bedankte sich Wolfgang Gumpp bei den ehemaligen Vorstandschaftsmitgliedern, Robert Feistle (25 Jahre Kassierer), Gerhard Rigel (18 Jahre Beisitzer, Fähnerich) und Maximilian Gumpp (7 Jahre 1. Vorsitzender), die viele Jahre lang beim Feuerwehrverein mitgewirkt haben.

Zudem wurden zwei Kameraden für ihren langjährigen Dienst in der aktiven Wehr geehrt: Stefan Rupp für 25 Jahre und Robert Feistle für 40 Jahre. Durch die gute Jugendarbeit in den letzten Jahren konnten aus der Jugendfeuerwehr sechs Kameraden in die aktive Mannschaft aufgenommen werden: Johannes Rupprecht , Robin Danzig , Martin Schülein, Lukas Gumpp, Nikolas Mayr, Josef Häußler.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und weiterhin auf die tolle Zusammenarbeit der gesamten Wehr.

Die Vorstandschaft

Die alte Vorstandschaft mit neuem 1. Vorsitzenden:
links hinten: Florian Lutz, Norbert Rigel, Martin Schwarzbart, Wolfgang Gumpp, Fabian Bunk,
links vorne: Josef Reißler, Bernhard Müller,
Philipp Miller, Lisa Gumpp und Alexander Spiegler.
(Nicht auf dem Bild: Tanja Werner)

Ehrung der ehemaligen Vorstandschaftsmitglieder:
(von links) Norbert Rigel, Gerhard Rigel, Alexander Spiegler, Wolfgang Gumpp und Robert Feistle.
Fotos: Tanja Werner

Georg Böck als VdK-Kreisvorsitzender wiedergewählt

Beim Kreisverbandstag des VdK-Kreisverbandes Dillingen/ Wertingen mit Neuwahlen wurde der bisherige Kreisvorstand Georg Böck wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Hermann Keller und Peter Kempter. Nicht mehr zur Wahl stellte sich Kassiererin Ingrid Stricker und die Vertreterin der Frauen, Monika Bawidaman. Als neuer Kassierer wurde Beat Lengacher gewählt. Schriftführerin bleibt Annelies Breskot. Als Vertreterin der Frauen übernimmt Margarethe Hintermayer. Annemarie Probst, Nicole Baumgärtner, Johanna Reiter, Gabriele Mailänder und Rainer Groß komplettieren als Beisitzerinnen und Beisitzer den neugewählten Vorstand.

Text und Foto: Konrad Friedrich

Willkommen beim Musikerball

Nach der zweijährigen, coronabedingten Zwangspause freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Binswangen e. V. umso mehr auf den diesjährigen Musikerball. Und da geteilte Freude doppelte Freude ist, heizt die Partyband „Luckies“ allen auf der musikalischen Seite ordentlich ein, während die Faschingsgesellschaft Laudonia mit ihrem umwerfenden Showprogramm für einen Augenschmaus der Superlative sorgt. Dann fehlen also nur noch die partybegeisterten Gäste, um diesen Musikerball zu einer unvergesslichen Nacht zu machen.

MusikerBALL –
Hauptsache es BALLert!

Samstag, 18. Februar – 20 Uhr
Mehrzweckhalle,
86637 Binswangen

Tickets an der Abendkasse – Einlass ab 19 Uhr

Das Team des MV Binswangen kümmert sich, wie gewohnt, begeistert um das leibliche Wohl aller Gäste. Die Bar tüftelt schon an einem abwechslungsreichen Angebot, die Küche steckt ebenso mitten in den Vorbereitungen, um eine ansprechende Speisekarte zu bieten, und alle vom Feiern durstige Seelen werden mit diversen Durstlöschern versorgt.

Die Organisatoren und alle Akteure freuen sich schon riesig auf eine tolle Party mit vielen Gästen. *Text: Silvia Lachenmayr*

Marterl gesucht!

Schon seit geraumer Zeit wird ein altes Marterl vermisst, das im Wald, westlich von Binswangen seinen Standort hatte.

Es handelt sich um ein Kreuz mit dem Namen des vor über hundert Jahren bei Waldarbeiten verunglückten

Georg Rigel (*1844 †1915).

Vielen, die gerne im Wald spazieren oder den Wanderweg gegangen sind, ist dieses Marterl wohlbekannt. Bedauerlicherweise ist es seit einigen Jahren spurlos verschwunden. Vor allem der Urenkel von Georg Rigel, Heinz Zegula, aus Wertingen, ist sehr daran interessiert, dieses Erinnerungsstück wieder zurück zu bekommen und gegebenenfalls restaurieren zu lassen. Falls es jemand mit nach Hause genommen hat, aus welchem Grund auch immer, möchte sich doch bitte beim Vorsitzenden des Friedens- und Heimatvereins, Reiner Bühler (Tel. 4312), oder bei Bürgermeister Anton Winkler während der Amtsstunden melden.

Text: Reiner Bühler

Ehrungen im Fischereiverein

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fischereivereins Binswangen wurden Friedrich Pfurtscheller für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Ulrich Rigel für 30 Jahre. 50 Jahre ist Gebhard Vögele bereits Mitglied im Fischereiverein. Auf dem Bild sind von links Ulrich Rigel, Vorsitzender Kurt Kraus und sein Stellvertreter Günter Storr zu sehen.

Text und Foto: Mario Geiger

Jagdgenossenschaft Binswangen - Einladung zur Generalversammlung

Die Jagdgenossenschaft Binswangen, lädt alle Mitglieder und deren Partner,

am **Freitag, den 17. März um 19 Uhr** zur Generalversammlung mit anschließendem Jagdessen ins Feuerwehrhaus, recht herzlich ein.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

TSV Binswangen 1925 e.V.

Geschäftsstelle TSV Binswangen 1925 e.V.
Jahnstraße 10, 86637 Binswangen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 11. März 2023 findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Binswangen e.V. im Sportheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Tätigkeitsberichte
   (Schriftführer, Kassierer, Kassenprüfer, Abteilungsleiter, 1. Vorsitzender)
6. Abstimmung über die Neufassung der Satzung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Eine Neufassung der Satzung liegt in der Amtsstube des Bürgermeisters (bitte Termine der Bürgermeistersprechstunden beachten) zur Ansicht aus, kann auf der Webseite des TSV Binswangen (www.tsvbinswangen.de) eingesehen werden und hängt in den Schaukästen an der Gemeinde und Sportplatz in Binswangen aus.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§13 Abs. 2 der Satzung).

Die Versammlung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Gönner des Vereins.

Anton Winkler
1. Vorsitzender

Fischereiverein Binswangen e.V.
Gegr. 1966

Der Fischereiverein Binswangen bietet am Karfreitag 07. April 2023, einen Verkauf von frisch geräucherten Forellen an.

Ihre **verbindliche** Bestellung wird bis Samstag, 1. April 2023 angenommen.
Verkauf nur auf Vorbestellung!

Abgabe der Bestellung bei:

Kurt Kraus	Hauptstraße 37, 86637 Binswangen	malerkurt.kraus@freenet.de
Mario Geiger	Hauptstraße 44, 86637 Binswangen	geiger.mario@gmx.de
Günter Storr	An der Hetze 4, 86637 Binswangen	info@gjs-music.de

Name :_____ Ort:_____

Straße :_____ Tel.:_____

Abholung um: 11:30 ( ) 12:00 ( ) 12:30 ( )

Abzuholen am Dorfplatz (altes Schlachthaus) Binswangen zu Ihrer angegebenen Uhrzeit.
Der Preis pro Forelle beträgt 6,50 €
Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, eine passende Verpackung/Behälter mitzubringen.

	Anzahl	Bemerkung
Forelle geräuchert	St.	

✂ ----------für Sie als Merkzettel----------

	Anzahl	Bemerkung/Abholzeit
Forelle geräuchert	St.	

Herzliche Einladung zu „Unsere Jugend musiziert!“ in Binswangen

Über eine vollbesetzte Mehrzweckhalle freuen sich die jungen Musiker jetzt schon.

Am **Sonntag, 2. April um 15.30 Uhr** wird die Bühne frei gemacht für den Nachwuchs des Musikvereins. Unter dem Motto „Unsere Jugend musiziert!“ laden heuer die jungen Musiker zu einem Kaffeekonzert mit anschließendem Brotzeit-Buffet in die Mehrzweckhalle ein und zeigen, was sie schon alles können.
Mit dabei sein werden die Blockflöten von Erika Heindel und die Flötenzwerge von Irmi Deil. Die neu gegründete Bläserklasse unter der Leitung von Sebastian Hummel, das Vororchester des Musikvereins mit seiner Leiterin Sylvia Deil und natürlich das Jugendorchester mit ihrem Dirigenten Christoph Günzel, das gemeinsam mit der Jugendkapelle Donauklang Höchstädt-Blindheim musizieren wird.

Alle jungen Akteure freuen sich schon jetzt über viele musikbegeisterte Zuhörer!
Der Eintritt ist frei!

Text: Konrad Bühler
Foto: Birgit Schmid

Stützpunkt e. V. holt sich den Gemeindepokal

Beim 32. Gemeindepokalschießen lieferten sich die Binswanger Vereine einen spannenden Wettkampf. Den 1. Platz sicherte sich der Stützpunkt e. V. mit starken 603 Ringen, zweiter wurde die Freiwillige Feuerwehr mit 586 Ringen, den dritten Platz teilten sich der TSV und der Bay. Bauernverband Ortsgruppe Binswangen mit 566 Ringen, fünfte wurde der Friedens- und Heimatverein mit 548 Ringen, der Fischereiverein wurde mit 533 Ringen Sechster, den siebten Platz belegte der Musikverein mit 447 Ringen und den letzten Platz belegte der Gartenbauverein mit 241 Ringen.

Beste nicht aktive Dame wurde Tabea Wagner mit 89 Ringen und bester passiver Herr war Johannes Rupprecht mit 87 Ringen. Bei den aktiven Damen waren Lea Endres und Annika Wiedemann mit 98 Ringen Erste, bester Herr war Christian Bühler mit 99 Ringen.

Für die Meistbeteiligung gab es Bierpreise. Hier hatte der TSV mit 26 Teilnehmern die Nase vorne, gefolgt vom Stützpunkt e. V. mit 24 Teilnehmern. Der Fischereiverein wurde Dritter mit 21 Teilnehmern.

Einen neuen Rekord stellte Lukas Gumpp auf. Er schoss an drei Wettbewerbstagen 76 Serien und erhielt hierfür ebenfalls einen Preis. Bürgermeister Anton Winkler bedankte sich beim Schützenverein für die Durchführung des Wettbewerbs und bei allen Teilnehmern.

Text/Fotos: Sonja Roth

Termine 15. Februar bis 30. April

Mittwoch, 15. Februar		Grundsteuer/Gewerbesteuer 1. Quartal
Samstag, 18. Februar	20 Uhr	Faschingsball Musikverein Mehrzweckhalle
Dienstag, 21. Februar	14 Uhr	Kinderfaschingsumzug des Gartenbauvereins anschl. lustiges Treiben auf dem Dorfplatz
Mittwoch, 22. Februar	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Ascheauflegung in Gottmannshofen
Mittwoch, 22. Februar	19 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Ascheauflegung in Wertingen
Donnerstag, 23. Februar	18 Uhr	Gauschießen
Freitag, 24. Februar	18 Uhr	Gauschießen
Dienstag, 28. Februar	18 Uhr	Gauschießen
Mittwoch, 1. März	14 Uhr	Seniorennachmittag mit Helmut Storr (liest aus seinen Büchlein)
Mittwoch, 1. März		Verbrauchsgebührenabrechnung im Laufe des Monats
Samstag, 4. März	20 Uhr	Generalversammlung Schützen mit Neuwahlen
Freitag, 10. März	- 12. März	Probenwochenende Juka
Samstag, 11. März	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung TSV Binswangen
Dienstag, 14. März	19 Uhr	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 15. März		Abbuchung Hundesteuer
Freitag, 17. März	19 Uhr	Generalversammlung Jagdgenossenschaft
Samstag, 18. März	20 Uhr	Generalversammlung Musikverein im Schillinghaus
Dienstag, 21. März	20 Uhr	Mitgliederversammlung Gesangverein Binswangen
Samstag, 25. März	8.30 Uhr	Gewässerreinigung Fischer
Samstag, 25. März	9 Uhr	Papiersammlung Heimatverein
Samstag, 25. März	19 Uhr	Mitgliederversammlung Stützpunkt e.V. in der ehem. Bank
Sonntag, 26. März	15 Uhr	TSV Binswangen - SSV Höchstädt
Mittwoch, 29. März	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Gartenbauverein im Schillinghaus
Samstag, 1. April	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag – mit Palmweihe vor dem Pfarrhof
Samstag, 1. April		Abbuchung Friedhofsunterhaltungsgebühr
Sonntag, 2. April	15.30 Uhr	Jugend musiziert, Halle
Mittwoch, 5. April	14 Uhr	Seniorenstammtisch
Freitag, 7. April		Forellenverkauf am Dorfplatz
Freitag, 7. April	15 Uhr	Karfreitag – Liturgie v. Leiden u. Sterben Jesu
Samstag, 8. April	21 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
Sonntag, 9. April	10 Uhr	Ostern – Festgottesdienst mit Speisensegnung
Montag, 10. April	- 14. April	Jugendlehrgangswoche in Violau Musikverein
Montag, 10. April	15 Uhr	TSV Binswangen - BC Schretzheim
Freitag, 14. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Samstag, 15. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Dienstag, 18. April	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Freitag, 21. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Samstag, 22. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Sonntag, 23. April	10 Uhr	Feier der Erstkommunion
Sonntag, 23. April	15 Uhr	TSV Binswangen - SV Ehingen/Ortlfingen
Freitag, 28. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Samstag, 29. April	20 Uhr	Saitenwind Konzert in der Synagoge
Sonntag, 30. April	18 Uhr	Maifest